Bilderschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **22 (1932)**

Heft 34

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

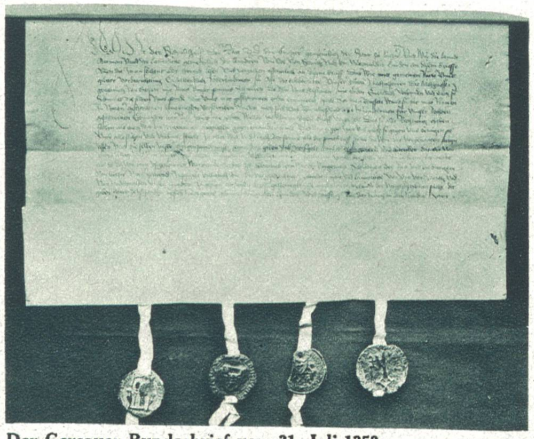
Bilderschau der Berner Woche

Das Rathaus in Gersau Phot. A. Krenn, Zürich

mit den Wappen der alteingesessenen Geschlechter der Camenzind, Nigg, Baggenstoß, Niederer, Zeier, Kütter, Müller usw.

Der Start in Linthal. Photopress, Zürich.

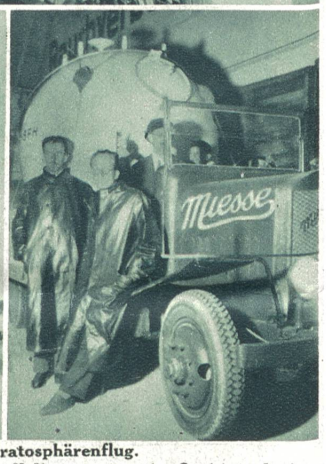
Vom internationalen Klausenrennen 1932.
Oben: **H. Schor, Bern,** auf Zehnder, fährt Rekord in der 125 ccm-Klasse.
Oben rechts: **Der Zürcher P. Lehmann** siegte überlegen in der 175 ccm-Klasse auf D. K. W.
Rechts: **H. Stärkle, Basel,** gewann auf N. S. U. das Rennen der 600 ccm-Klasse.
Photopress, Zürich.



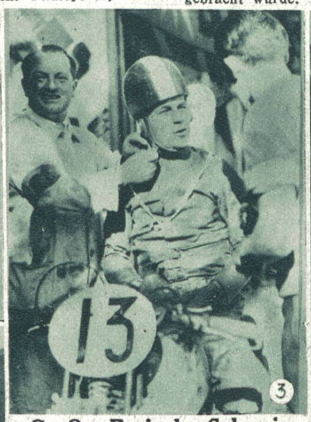
Der Gersauer Bundesbrief vom 31. Juli 1359, in welchem die vier Urkantone Luzern, Uri, Schwyz und Unterwalden bestätigen, daß „die guotten nachgepuren und kilchgenossen vo Gersöw" schon 1332 zusammen mit den Luzernern den alten Bund der Eidgenossen beschworen haben. Photo A. Krenn, Zürich.

Links: **Felix Möschlin,** der bekannte Schweizer Dichter und Präsident des schweizerischen Schriftstellervereins, feierte am 31. Juli seinen 50. Geburtstag. Photopress, Zürich.

Die Schriftstellerin Nanny von Escher starb vor kurzem in ihrem Heim auf dem Albis bei Zürich. Photopress, Zürich.



Zum zweiten Stratosphärenflug.
Links: Professor Piccard bringt das letzte Meßinstrument an der Gondel an. In der Gondel sein Assistent, der belgische Physiker Cosyns. Photo Keystone View Co.
Rechts: Nach der Ankunft der Gondel auf dem Flugplatz Dübendorf. Links der Physiker Cosyns, welcher an Stelle Kipfers mitfliegt, rechts der Schweizer Ing. Kipfer, der den ersten Stratosphärenflug mit Prof. Piccard machte, und Prof. Piccard im Führersitz des Lastautomobils, mit welchem die Gondel von Brüssel nach Zürich gebracht wurde. Photopress, Zürich.



Großer Preis der Schweiz für Motorräder in Bern.
1) **Der Schweizer Fahrer Hänni im Gespräch mit dem Engländer Woods,** der den ersten Platz belegte. Photos O. Rohr, Bern.
2) **Start der Seitenwagen.** Phot. O. Rohr, Bern
3) **Der Schweizer Fahrer Hänni** belegte den 3. Platz auf Condor im 350 ccm-Rennen. Photopress, Zürich.

Das neue Dornier-Verkehrsflugzeug Do. K.
Im oberen Bild: Die Besatzung und Fluggäste des Do. K. am internationalen Alpenrundflug für Verkehrsflugzeuge. Von links nach rechts: Dr. Tilgenkamp, Bordmonteur Feucht (machte 1926 mit Amundsen den Polflug mit), Maurice Dornier; in der Mitte Pilot Mittelholzer mit seiner Frau rechts und seinem Vater links. Photopress, Zürich.

Zu den Olympischen Spielen in Los Angeles

Unter dem heißen Himmel Kaliforniens finden zurzeit die Olympischen Spiele in dem mächtigen Stadion von Los Angeles statt. Wahrhaft staunenswerte Körperleistungen sind im bisherigen Verlauf der sportlichen Weltwettkämpfe, insbesondere auf dem Gebiet der Athletik, erzielt worden. Ob die Welt nicht trotzdem glücklicher wäre, wenn die Nationen sich vielmehr auf den Gebieten der moralischen Volksgesundheit, der Wohlfahrt und des Friedens zu überbieten suchten?

Rechts:
Japanische Olympia-Teilnehmer beteten vor ihrer Abreise im heimatlichen Tempel um den Sieg.

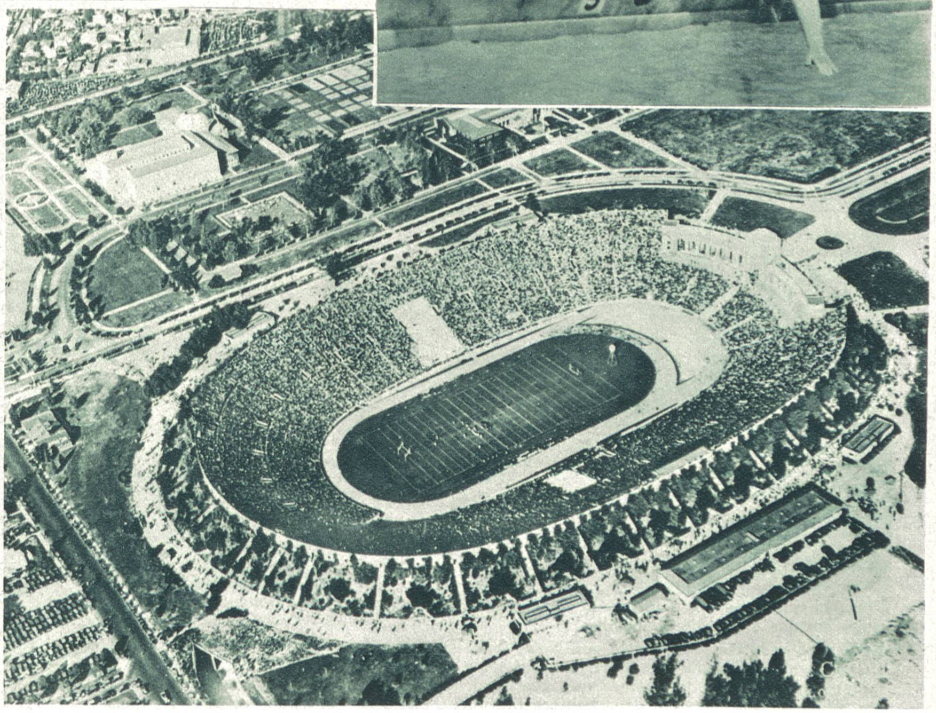
Links:
Die Mitglieder der Schweizer Olympia-Mannschaft bei ihrem Eintreffen in New York an Bord des Dampfers »Aquitania«.
Photo Associated Press.

Rechts:
Japans weibliche Vertretung an der Olympiade.

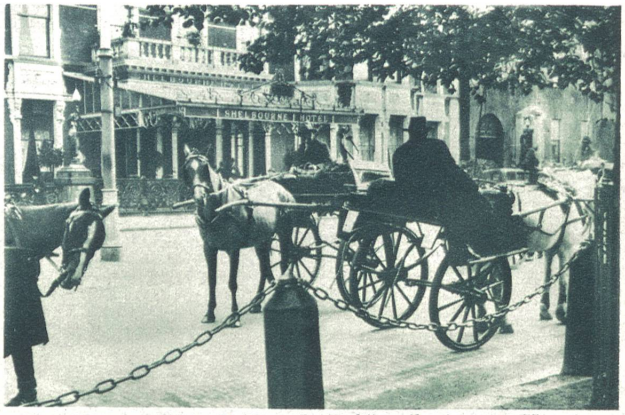
Links:
Ein Olympia-Schwimmer mit seinem Gepäck. Der Herzog Kahanamoku holte sich in den Jahren 1912 und 1920 den Olympiatitel als Weltmeisterschwimmer. Er dürfte auch den Weltrekord im mitgeschleppten Gepäck erreichen.
Photo Wide World, Berlin.

Rechts:
Der schwerste Olympiaschwimmer der Welt, der Amerikaner H. Robber. Das Bassin steigt bestimmt, wenn er ins Wasser springt.
Associated Press Photo.

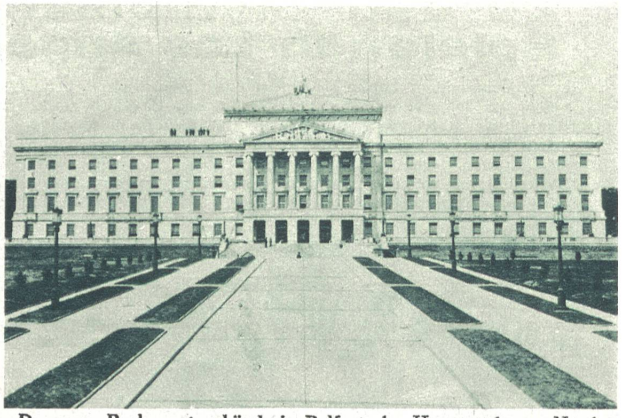
Paul Riesen, Bern, vertritt die Schweiz im Hochsprung an der Olympiade.
Photopress, Zürich.



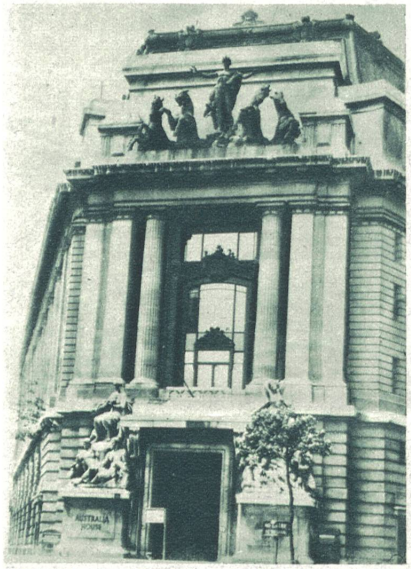
Rechts:
Das Stadion in Los Angeles, eines der größten Stadien der Welt, mit 105,000 Sitzplätzen.
Photo Galloway.

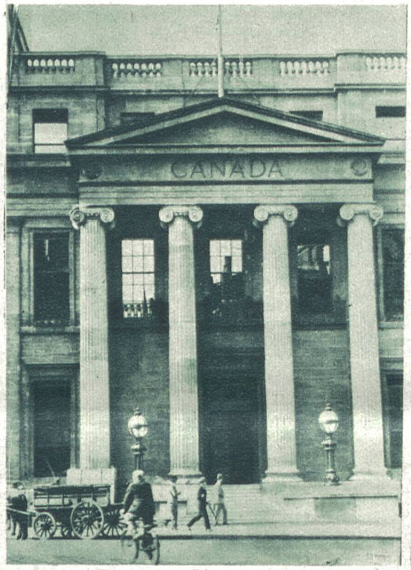


Eine Hauptstraße in Dublin. In Dublin gibt es noch Kutschen, welche Vehikel in den englischen und schottischen Städten kaum mehr zu sehen sind. Photo Galloway.



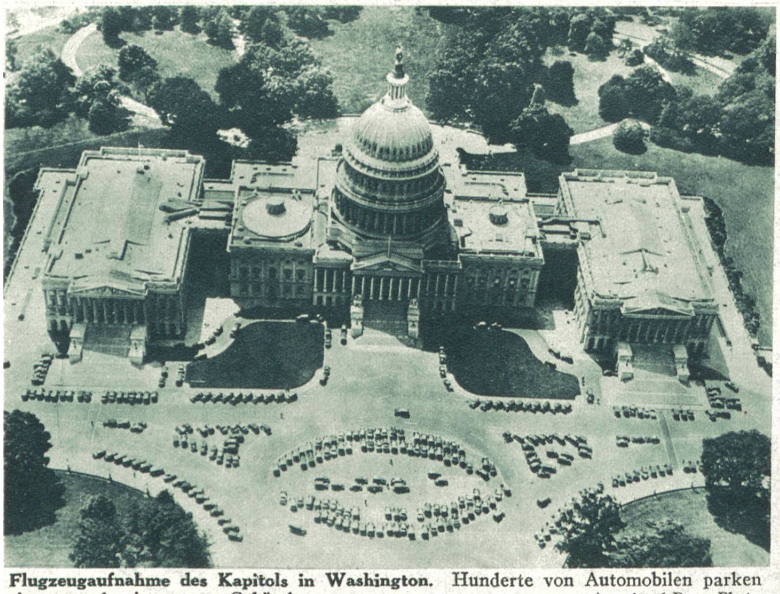
Das neue Parlamentsgebäude in Belfast, der Hauptstadt von Nord-Irland. An diesem Gebäude wurde 9 Jahre gearbeitet, Photo International Graphic Press.



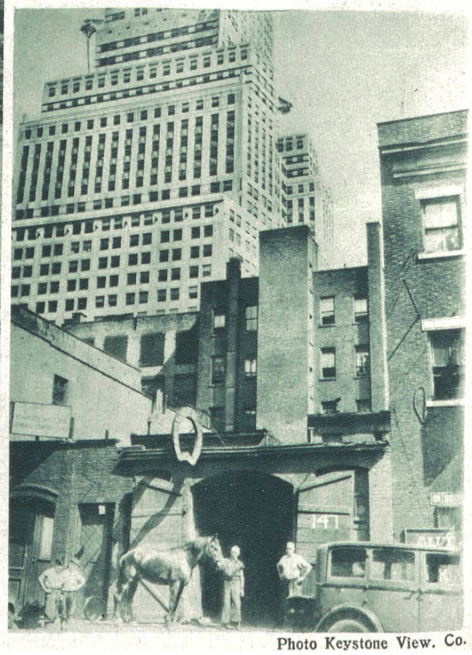


Gebäude der Dominions in London. Jeder der großen Dominion-Staaten des britischen Reiches hat in London ein eigenes Verwaltungs- und Regierungsgebäude. Unsere Bilder zeigen **links das Australierhaus,** wohl das schönste der Dominionhäuser in London, **rechts das Kanadahaus.** Photo Int. Graphic Press.

Ein gefährlicher Frauenberuf. Eine junge Londonerin hat sich für den Beruf einer Dachdeckerin und Anstreicherin entschieden und arbeitet über den Straßen Londons in luftiger Höhe. Associated Press Photo.



Flugzeugaufnahme des Kapitols in Washington. Hunderte von Automobilen parken rings um das imposante Gebäude. Associated Press Photo.



Rechts: **Der letzte Hufschmied von New York.** Inmitten der Wolkenkratzer hat sich ein Hufschmied bis auf den heutigen Tag seine Existenz erhalten. Er ist der letzte seines Berufes in der Innenstadt von New York und beschlägt dort die letzten Pferde des Wolkenkratzerviertels. Im Hintergrund sieht man das Chrysler-Building. Photo Keystone View. Co.